Leistungsverzeichnis LOS 1

Lieferung von

1 Stück 2-Achs-Fahrgestell, 4x2 mit max.12t zGG geeignet für den Aufbau eines Koffer-Aufbau mit Ladebordwand

Es soll 1 Koffer-LKW mit Ladebordwand bestehend aus:

einem 2-Achs-Fahrgestell, Linkslenker mit einem Kofferaufbau und Ladebordwand beschafft werden.

Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben.
Angebote mit unvollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis bzw. die Nichterfüllung der K.o.-Kriterien, die mit ✱.gekennzeichnet sind, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ein vollständig in deutscher Sprache ausgefülltes Exemplar ist dem ebenfalls deutschsprachigen Angebot beizulegen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Vorschriften

Das nachstehend spezifizierte Fahrgestell muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

1	Straßenverkehrszulassungsordnung	(StVZO)
2	„Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3	Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN 45648 E)
4	Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen “	(DIN EN ISO 4413)
5	Bundes-Immissionsschutzgesetz	(BImSchG)
6	EU-Maschienenverordnung	(2023/1230 ab Januar 2027)
7	Produktsicherheitsgesetz	neueste Fassung
8	Norm „Kommunalfahrzeuge, Allgemeine Anforderungen“	(DIN 30701)
9	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)
10	Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
11	CAN-Bus	(ISO 11898)
12	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(DGUV Vorschrift 1)
13	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(DGUV vorscrift 70)
14	Sicherheitsregeln für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
15	Arbeitsraumabsicherung	DIN EN 1501-5.
16	Sonstige Vorgaben im LV des Auftraggebers	
17	Sowie weiterer notwendige Vorschriften bei Zulassung in Deutschland	

sowie weitere notwendige Vorschriften bei Zulassung in Deutschland.

Weiterhin sind alle sonstigen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten!

Leistungsverzeichnis: Los 1

1.Beschreibung des Aufbaus

Da der für das Fahrgestell vorgesehene Aufbau ebenfalls öffentlich ausgeschrieben wird, sind die im Folgenden angegebenen technischen Daten nur als Leitgrößen zu betrachten.

Aufbau Koffer	Trockenkoffer Heckportal offen
Ladesystem:	Ladebordwand Tragfähigkeit mindestens 1500kg

1.1 Fahrgestellarbeiten

- Kontur-Warnmarkierung nach ECE-R 48, Farbe GELB für das komplette Fahrzeug
- Installation eines LCD-Monitors für die Rückfahrkamera auf dem Armaturenbrett
- Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO
- Tachographen Prüfung

1.2 Technische Anforderungen

In der Spalte „Bieterangaben“ sind vom Bieter alle abgefragten Daten definiert anzugeben bzw. die Einhaltung der sonstigen Vorgaben ist jeweils einzeln zu bestätigen.

Die hier gemachten Angaben werden als verbindlich betrachtet und sind Bestandteil des Angebots.

Mit ✸.gekennzeichnete Positionen sind K.o.-Kriterien, d. h. sie sind zwingend einzuhalten; unzulässige Abweichungen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

1.2.1 Typ-Bezeichnung des angebotenen Fahrgestells

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Typbezeichnung:	

1.2.2 Achskonfiguration, Achslasten, Gewichte

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Zulässiges Gesamtgewicht maximal12.000 kg	_____kg
2.	Leergewicht Fahrgestell in der angebotenen Konfiguration:	_____kg A1: _____kg A2: _____kg

1.2.3 Fahrgestell-Abmessungen:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Achsabstand ≥3.600 mm	_____mm
2.	Vorderer Überhang	_____mm
3.	Verlängertes Fahrerhaus ≥1800 mm	_____mm
4.	Möglicher Aufbaubeginn hinter VA:	_____ mm
5.	Außenbreiten:	Fahrerhaus: _____mm VA: _____mm HA: _____mm
6.	Einstiegshöhe Fahrerhaus	_____mm
7.	Innenraumhöhe Fahrer-haus	_____mm

1.2.4 Rahmen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Befestigungsteile für Kofferaufbau	
1.1	Rahmenüberhang verlängert 2-Achser	_____mm
1.2	Frontunterfahrschutz nach EG-Richtlinie	
1.3	Anhängerkupplung	

1.4	Abschleppöse vorn	
1.5	Zug und Druckkraft	_____To.
1.6.	Kraftstofftank, Aluminium oder Kunststoff abschließbar, Volumen mindestens 180 l	V=_____Liter _____Material
1.7	Ad-Blue Tank ≥35 Liter, abschließbar	_____Liter

1.2.5 Achsen; Aufhängung; Federung; Kardanwelle, Reifen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Federung Vorderachse: Blattfederung Federung Antriebsachse: Luftgefedert mit Automatische Niveauregulierung und Elektronische Stabilitätsregulierung bei Kurvenfahrt	
2.	Verstärkte Stabilisatoren für Hochlast an der Hinterachse	
3.	Antriebsachse mit zuschaltbarer Differentialsperre	

1.2.6 Motor

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Dieselmotor Leistung ≥ 170 kW Zulassung nach **Euro 6/E** Motortyp angeben:	_____ kW bei _____ min^{-1} _____
1.1	Kraftstoff Vorwärmung	
2.	Ad Blue	☐ ohne Ad Blue ☐ mit Ad Blue
3.	Max. Drehmoment	_____ Nm bei _____ - _____ min^{-1}
4.	Hubraum ≥ 5 Liter	_____ Liter
5.	Zylinderzahl und Anordnung:	
6.	Diagramme über Leistungs- und Drehmomentverlauf sowie den spez. Verbrauch sind beizulegen.	
7.	Motorbremse verstärkt, schaltbar	
8.	Luft Presser	Leistung: _____
9.	Schalldruckpegel Lp(A), Rundumgeräusch:	_____
10.	Bei der Auslieferung verwendetes Motoröl: Leichtlauföl, SAE- Freigabe:	_____ Viskositätsklasse
11.	Bei der Auslieferung verwendetes Kühlmittel: Motor: Freigabe:	_____ _____
12	Schutzplatte unter Kühler bis zum Motor:	☐ ja ☐ nein

1.2.7 Getriebe

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Getriebe: Automatisiertes Schaltgetriebe Anzahl der Vorwärtsgänge: ◆ Fabrikat / Typ:	_____ _____

1.2.8 Bremsanlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	◆ Innenbelüftete Scheibenbremsen ◆ Anti-Blockier-System (ABS) ◆ Anti-Schlupf-Regelung (ASR) abschaltbar	
2.	Scheibenbremsen an allen Achsen (VA und HA)	
3.	beheizter Drucklufttrockner	
4.	Motorbremse: Verstärkte Staudruckbremse	_____KW
5.	Automatische Aktivierung der Handbremse bei Zündung aus	

1.2.9 Lenkung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Vorderachse Lenkung ◆ links angeordnet ◆ Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar	
2.	Wendekreisdurchmesser	_____m

1.2.10 Fahrerhaus

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Fahrerhaus: Einstiegshöhe: Anzahl Trittstufen max. 2 ◆ Fahrerhaus gefedert ◆ hydraulisch kippbar, ◆ Rückwand Wärme-isoliert ◆ Geräuschkapselung zur Reduzierung der Geräuschemissionen ◆ Wärmeschutz ◆ Fahrerscheibe getönt ◆ mit Dachluke ◆ Sonnenblende außen transparent ◆ Windabweiser mit Verstellmechanismus In Wagenfarbe standardisiertes, mittellanges Fahrerhaus Breite: Außen Innen Länge: Außen	_____ mm _____ Stück _____ mm _____ mm _____ mm
2.	Sitzplätze für Fahrer und 1 Beifahrer: Fahrersitz/Beifahrersitz ◆ Komfort-Fahrer-Beifahrersitz mit Kopfstütze ◆ mit verstellbarer Lendenwirbelstütze ◆ luftgefedert ◆ hochgezogene Rückenlehne ◆ Armlehnen link & rechts ◆ Sitzheizung Sicherheitsgurt im Sitz integriert	

	Fabrikat / Typ: Gurtfarbe Schwarz:	
3.	Heizungs- und Belüftungssystem mit Pollenfilter Standheizung (Warmluftheizung) integrierter Klimaanlage, manuell regelbar	
4.	Elektrische Fensterheber an Fahrer- und Beifahrerseite	
5.	Airbag Fahrer	
6	Seitlicher Airbag	☐ ja ☐ nein
7	Gurtstraffer Fahrersitz	
8.	Gurtwarner mit Sitzplatzbelegung	
9.	Tempomat	
10.	Scheiben: getönt	
11.	Zentralverriegelung	
12.	Spiegel elektrisch beheiz- und verstellbar 1 Außenspiegel links und rechts 1 Weitwinkelspiegel links und rechts 1 Rampenspiegel recht 1 Frontspiegel	
13.	Scheiben-Wisch-/Waschanlage ◆ Stufenlos regelbare Intervallschaltung ◆ Wisch-/Wasch-Automatik mit Regensensor	
14.	Instrumententafel mit Anzeigen für: - Geschwindigkeit, - Motordrehzahl, - Kühlmitteltemperatur, - Öltemperatur	

	- Kraftstoffvorrat, - Uhrzeit - Außentemperatur - Lichtsensor - Motoröldruck - Reifendruck	
15.	Digitaler Tachograph Fabr. Siemens-VDO oder gleichwertiger Art: Fabrikat / Typ: Einbau eines Mautgerätes (OBU)	_____
16.	Bordcomputer mit Überwachung und Anzeige von: Flüssigkeitsstände von - Motoröl - Kühlwasser - Scheibenwaschwasser - Bremsbelag Verschleiß - Gesamtgewicht - Systemfehlerspeicher - Abgasreinigung - 12-Zoll Bildschirm	
17.	Sonstige Innenausstattung: - Staufächer - Druckluftanschluss im - Fahrerhaus - Kleiderhaken hinter dem Fahrersitz - Ablagefächer rechts und - links sowie über der Frontscheibe - Ablagemöglichkeit auf Motortunnel - Kabinenboden leicht zu reinigen	

	- Zusätzliche Gummifußmatten im ◆ Sitzschonbezüge ◆ Sonnenrolle seitlich ◆ Zusatzsteckdose ◆ 12 V/15 A Brüstung	
18.	Kotflügel mit Spritzschutz und Sprühnebelmatten	
19.	Beschriftung Reifendruck für alle Achsen	
20.	Stabilitätsregel-Assistent ESP	
21.	Spurhalte-Assistent	
22.	Verkehrszeichen-Assistent	

1.2.11 Elektrische Anlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Drehstromlichtmaschine 28 V / ≥100 A	28 V / _____ A
2.	Batterien 2 x 12V /jeweils ≥ 165 Ah	2 x 12V / _____ Ah
2.1	Sicherungsautomat im Bordnetzsystem	
3.	LED-Tagfahrlicht	
4.	Rückfahrwarner, kombiniert mit Warnblinkanlage	
5.	Geschwindigkeits-begrenzung bei Rückwärtsfahrten max. 9km/h Geschwindigkeitsbegrenzer ECE 90 km/h	
6.	Notbremslicht	

7.	Beleuchtungseinrichtungen nach StVZO vorzugweise in LED ◆ LED-Schluss-, Brems- und Blinkleuchten u. Kennzeichenbeleuchtung am Heck ◆ 2 Rückfahrscheinwerfer ◆ 1 Nebelschlussleuchte ◆ seitliche LED-Positionsleuchten ◆ 2 Stück LED-Rundumkennleuchten flach gelb, links und rechts auf dem Fahrerhaus montiert	
8.	Elektr. Vorrüstung für: ◆ Stromversorgung zum Kofferaufbau ◆ Farbmonitor (LCD) für Rückfahrkamera ◆ Lieferung einer Rückfahrkamera mit Anschlusskabel	
9.	COC-Abnahme durch ABH für Rückfahrkamera an die Aufbauoberkannte	
10.	Radio Bluetooth, Komfort inkl. Freisprecheinrichtung	

1.2.12 Sicherheit

1.	Alcolock (Alkohol-Wegfahrsperre) Fa. Dräger	
2.	Abbiegeassistent mit Gefahrenzonen, Kollisionswarnung und Notbremsfunktion	
3.	Toter Winkel Assistent (Corner-Eye oder gleichwertig	

4.	Notbremsassistent	
7.	Im Lieferumfang sind 4 Fahrzeugschlüssel enthalten	

1.2.13 Lackierung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Farbgebung/Lackierung: ◆ Fahrerhaus in weiß ◆ Rahmen in dunkelgrau oder schwarz ◆ Felgen in Serienausführung des Herstellers ◆ Windabweiser in Wagenfarbe	

1.2.14 Mitzuliefernde Unterlagen und zu erbringende After-Sales-Leistungen:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Von den im Folgenden genannten Unterlagen sind mit dem Fahrzeug 2 Exemplare auszuliefern oder Online abzurufen ◆ Betriebsanleitung incl. Wartungs- und Serviceplan ◆ Hydraulik- und Pneumatik Schaltplan ◆ Elektroschaltplan ◆ Ersatzteilkatalog	
2.	Weitere mitzuliefernde Dokumente: ◆ Prüfbuch ◆ EG-Konformitätserklärung	
3	Mitzulieferndes Zubehör: ◆ Warndreieck ◆ Verbandtasche ◆ Bordwerkzeug ◆ Ersatzglühlampen ◆ Warnlampe ◆ Warnwesten	

	◆ 2 Unterlegkeile ◆ Druckluftpistole m. Schlauch im Fahrerhaus	
Vorgaben des Auftraggebers		**Bieterangaben**
4.	Schulung und Einweisung ◆ Einweisung des Bedienungs- und Aufsichtspersonals in Kaiserslautern für max. 8 Stunden ◆ Ersatzteilliste. ◆ Schaltplan	
5.	◆ Detailabstimmung mit dem Aufbauhersteller ◆ Überführung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller ◆ Übergabe des kompletten Fahrzeuges in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller in der Daennerstr.11 67657 Kaiserslautern	

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
6.	Nennung einer autorisierten und entsprechend ausgestatteten Werkstatt für Garantieleistungen und Reparaturen an dem Fahrgestell: Name: Ansprechpartner: Straße: PLZ, Ort Tel.: Fax: Öffnungszeiten der Werkstatt: Montag bis Freitag: Samstag:	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
7.	Vorortservice durch eigene Service-Monteure, Hol- und Bring Service kostenlos	☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein

Servicedaten

Nächste ortsnahe Servicewerkstatt für alle Arbeiten:
Firma: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

PLZ _____

Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Entfernung: _____km
(gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz 2026: _____ € inkl. MwSt.

Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: _____ Stunden nach Bestellung

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

---

Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):

1. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
2. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
3. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
4. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
5. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
6. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
7. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
8. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
9. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
10. Wartung bei _____Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.

Wartungsservice

Kosten jährliche UVV im Betriebshof des Auftraggebers: _____ € inkl. MwSt.

1.2.15 Gestellung eines Vorführfahrzeugs zu Testzwecken

Der Auftraggeber behält sich, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, ein Vorführfahrzeug zu Testzwecken anzufordern.
Der Bieter stellt dem Auftraggeber daraufhin ein Fahrzeug in der angebotenen Konfiguration und mit Kofferaufbau für einen Zeitraum von 5 Tagen unentgeltlich zur Verfügung. Das Fahrzeug wird hierbei im Einsatz unter Betriebsbedingungen getestet.

1.2.16 Fahrzeugüberführung und Auslieferungskontrolle

Der Fahrgestellhersteller liefert das Fahrgestell frei Haus an den Aufbauhersteller aus.
Nach der Fertigstellung und Montage des Aufbaus überstellt der Aufbauhersteller das fertige Fahrzeug zur Niederlassung des Fahrgestellherstellers.
Dort hat der Fahrgestellhersteller die Gelegenheit, sein geliefertes Fahrgestell vor der Auslieferung zu prüfen und ggf. nachzubessern. Hierbei sind auch alle Eingriffe des Aufbauherstellers in das Fahrgestell und dessen System auf seine richtige Ausführung hin zu überprüfen. Die Personalisierung des DTCO (Eintrag Kfz-Kennzeichen, EZ-Datum, etc.) wird vom Fahrgestellhersteller vorgenommen.
Die Auslieferung des kompletten Fahrzeugs erfolgt durch den Fahrgestellhersteller.

1.2.17 Besondere Garantievereinbarung

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 36 Monaten nach Erstzulassung die Garantie für alle Schäden, die an allen mechanischen, elektronischen, hydraulischen und sonstigen Bauteilen des von ihm gelieferten Fahrgestells auftreten. Für den Antriebsstrang erstreckt sich die Gewährleistung auf mindestens 36 Monate. Von der Garantie ausgenommen sind solche Schäden, die nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden (z.B. Unfallschäden).

Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.

Die Garantieleistung umfasst alle für die Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn- und Fahrtkosten.

Garantieleistungen sind auf dem Gelände des Auftragnehmers durchzuführen; falls dies nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer den Transport zu gewährleisten. Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden ein Monteur für Garantiearbeiten auf dem Gelände des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.

Full-Service-Jahreskosten für das Komplette Fahrzeug

Der Auftraggeber ***kann*** den Auftragnehmer mit der Durchführung von Full-Service-Leistung beauftragen. Dem Angebot ist optional ein Full-Servicevertrag für die jährliche Wartung/Prüfungen unter Angabe eines Jahrespreises je Wartung/Prüfung beizufügen. Der optionale Angebotspreis wird nicht gewertet.

Leistungsverzeichnis: Los 1

Angebotspreise und Lieferzeiten

Typ-Bezeichnung des
angebotenen Fahrgestelles: _____

Lieferzeit

Lieferzeit, gemessen in Wochen nach dem Auftragseingang:_____ Wochen

Angebotspreis

Netto-Preis: _____ **€**

zzgl. gesetzliche MwSt.: _____ **€**

Gesamtpreis für das Fahrgestell _____ **€**

Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf das Fahrgestell bezieht.
Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller technischen Abfragen 100% Preis